

gemäß 91/155/EWG

Protect 1

Art.-Nr.: 63001/63002

Datum: 12.12.06

Überarbeitet am 24.07.2012

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Protect 1 , Desinfektionsmittel

Fertiglösung

Hersteller/Lieferant:

**MONTY SHK Systemtechnik GmbH
Alte Reichstraße 15 32549 Bad Oeynhausen
Tel.: 0800-88 88 308 Fax: (0800-88 88 309)**

Notfallauskunft:

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Tel.: 06131/19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	Prozent:	Kennb.	R-Sätze
69011-36-5	Isotridecanol,ethoxyliert, Polymer	2,5-10	Xn;Xi	22,41
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid EINECS:230-525-2	2,5-10	C, Xn,N	34,22,50
64-02-8	Ethylendiaminintetraessigsäure-Tetranatriumsalz EINECS:200-573-9	1-5	Xn;Xi	20/22;41
67-63-0	Propan-2-ol EINECS: 200-661-7	< 2,5	Xi, F	11,36
497-19-8	Natriumcarbonat EINECS: 207-838-8	< 2,5	Xi	36
1303-96-4	Dinatriumtetraborat-decahydrat EINECS: 215-540-4	< 1	T	60-61

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung(648/2004/EG)

5-15% nichtionische Tenside

< 5% EDTA und deren Salze,

Desinfektionsmittel

Biozide Wirkstoffe: 4,5g Didecyldimethylammoniumchlorid pro 100g Flüssigkonzentrat.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Richtlinie67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend
R41 Gefahr ernster Augenschäden
N; Umweltgefährlich
R50 sehr giftig für Wasserorganismen
S-Sätze:
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

Protect 1

Art.-Nr.: 63001/63002

Datum: 12.12.06

Überarbeitet am 24.07.2012

- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
37/39 Bei der Arbeit geeignet Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz Tragen
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung sofort Arzt rufen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen
Nach Hautkontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Benetzte Stellen mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen wenn Reizung anhält.
Hinweis für den Arzt: -

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Nicht verwenden: --
Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, Verbrennungsprodukte u.a.: --
Besondere Schutzausrüstung Bei der Brandbekämpfung: siehe unter Punkt 8
Vollschutzanzug mit Umgebungsluft unabhängigem Atemschutzgerät tragen.
Weiter Angaben: Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen. Bei Freisetzung größerer Mengen unverzüglich die zuständigen Behörden

Protect 1

Art.-Nr.: 63001/63002

Datum: 12.12.06

Überarbeitet am 24.07.2012

Verfahren zur Reinigung:

verständigen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichend Lüftung sorgen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und LagerungHandhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Aerosolbildung vermeiden, Behälter dicht geschlossen halten, Augen- und Hautkontakt verhindern.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung: In gut verschlossenen Gebinde kühl und trocken lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren
Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Lagerklasse 12 (TRGS 510)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 67-63-0	Propan-2-ol (< 2,5%)	AGW 500mg/m ³ , 200ml/m ³
1303-96-4	Dinatriumtetraborat-decahydrat (< 2,5)	AGW 0,5mg/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:Allgemeine Schutz – und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz: Bei Auftreten von Sprühnebeln ist Atemschutz erforderlich.
Filtergerät AB-P2, Tragezeiten und Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten beachten (BGR 190)

Handschutz Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial Butylkautschuk, Nitrilkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: dichtschiessende Schutzbrille

Körperschutz: Standard-Arbeitsschutzkleidung; Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakte auftreten, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

Protect 1	Datum: 12.12.06
Art.-Nr.: 63001/63002	Überarbeitet am 24.07.2012

9. <u>Physikalische und chemische Eigenschaften</u>	
<u>Erscheinungsbild:</u>	Form: flüssig Farbe: farblos Geruch: charakteristisch
<u>Sicherheitsrelevante Daten:</u>	<u>Wert/Bereich Einheit Methode</u>
Schmelzpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte (20°C):	1,02 g/cm ³
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
pH –Wert (10g/l) bei 20°C:	10,6
Sonstige Angaben:	--

10. <u>Stabilität und Reaktivität</u>	
<u>Zu vermeidende Bedingungen:</u>	
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
<u>Zu vermeidende Stoffe:</u>	
Gefährliche Reaktionen:	Keine bekannt
<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</u> Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.	
11. <u>Angaben zur Toxikologie</u>	
<u>Akute Toxizität:</u>	
<u>Primäre Reizwirkung:</u>	
an der Haut:	keine Reizwirkung
am Auge:	starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
Sensibilisierung	Keine Sensibilisierung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf; Reizend.

12. <u>Angaben zur Ökologie</u>	
<u>Aquatische Toxizität</u>	7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid
EC 50/48 h	0,062 mg/l (Daphia magna)
EC 50/ 72 h	0,026 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/ 48 h	0,19mg/l (Pimephales promelas)
Persistenz und Abbaubarkeit: Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind	
<u>Allgemeine Hinweise:</u>	
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend (gemäßVwVws). Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.	

Protect 1

Art.-Nr.: 63001/63002

Datum: 12.12.06

Überarbeitet am 24.07.2012

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

Empfehlung: Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden: nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer: Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschrift

Empfehlung:

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

Empfohlenes Reinigungsmittel : Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Transportvorschriften**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**ADR/RID-GGVS/E Klasse:Transport/ weitere Angaben: ADR, IMDG, LATA

Nummer zur Kennzeichnung UN3082, Umwelgefährdender Stoff, Flüssig, 9, III

der Gefahr (Kemler-Zahl): 90

UN-Nummer: 3082 Umweltgefährdender Stoff

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 9

Bezeichnung des Gutes: 1219 Isopropanol

Label: 9

EMS-Nummer: F-A, S-F

15. VorschriftenNationale Vorschriften (D)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -Wassergefährdungsklasse : WGK 2 (Selbsteinstufung VwVwS): wassergefährdend

Protect 1

Art.-Nr.: 63001/63002

Datum: 12.12.06

Überarbeitet am 24.07.2012

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach den Angaben des Herstellers der Zubereitung und der Hersteller/Zulieferer der Komponenten, sowie unter Berücksichtigung der in der Fachliteratur allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnisse erstellt.

Anwendung: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnungen und Produktinformation lesen.

Relevante R-Sätze:

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (R-Sätze). Diese R-Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 15 angeführt.

11 Leicht entzündlich

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

34 Verursacht Verätzungen

36 Reizt die Augen

41 Gefahr ernster Augenschäden

50 sehr giftig für Wasserorganismen

60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

61 kann das Kind im Mutterleib schädigen

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.